Quelle:
Copyright:

Blatt 1a - 340a Sp 1: Vitae Christi quarta pars. - Die zwei vorausgehenden Vorsetzblätter aus Papier tragen auf der ersten Seite das Kapitelverzeichnis mit der roten Überschrift: Incipit Tabula Vitae Christi In Quarta Parte cap. 53-89. Sorgfältige Schriftzüge, die denen der Tabula in Cod 171 ähnlich sind. Die drei übrigen Seiten sind unbeschrieben. — Der Codex enthält die noch fehlenden Kapitel LIII — LXXXIX des 2. Teiles des in dem cod. 171 u. 172 erwähnten Werkes des Ludolfus des Saxonia. Die Schriftzüge anfangs sorgfältiger werden allmählich noch flüchtiger als im cod. 171, gehören aber demselben Schreiber an. Die Codd. 171 - 173 rühren, wenn nicht von einer Hand, doch von gleichzeitiger Hand her.
Blatt 1a u 223a finden sich größere rote Initialen schwarz verziert mit Randeinfassung; die übrigen Initialen sind rot.
Blatt 340a Sp 2 - 343b sind unbeschrieben.

Cod. CLXXIV.

(174)

Pergamenthandschrift des beginnenden XII. Jahrhunderts. 345 Blätter in Folio. Altes Eigentum von Kremsmünster.
Blatt 1b - 345b: Prisciani grammatici Caesareensis artis grammaticae libes I - XVIII.
Blatt 2a enthält eine hübsche rote Initiale im romanischem Geschmacke; die Initialen am Beginn der Bücher sind einfach rot.

Cod. CLXXV.

(175)

Papierhandschrift aus der zweiten Hälfte des XV. Jahrhunderts. 190 Blätter in Folio, in zwei Spalten ausgenommen Blatt 155a - 187a. Altes Eigentum von Kremsmünster.

1) Blatt 1a - 98b Sp 1: Guido Diaconus, Quadragesimale. Opus anepigraphum.
Blatt 98b Sp 2 unbeschrieben.
2) Blatt 99a - 103a: Quaestio anepigrapha, Utrum po-